

# Pressemitteilung

**DIE LINKE.**  
Fraktion in der  
Hamburgischen Bürgerschaft

Hamburg, 5. März 2018  
WP 21/#1130

## **30.000 Stimmen für bessere Kitas: Jetzt endlich konstruktiv verhandeln!**

Über 30.000 Unterschriften für die Volksinitiative „Mehr Hände für Hamburgs Kitas“ hat das Kita-Netzwerk heute im Rathaus abgegeben – lange vor der gesetzten Frist. Noch nie wurden im ersten Schritt einer Volksinitiative so viele Unterstützerunterschriften gesammelt. *„Die Initiative hat die erste Hürde mit Bravour genommen“*, erklärt dazu **Mehmet Yildiz**, kinderpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft. *„Jetzt sollte der Senat ernsthaft und ergebnisorientiert mit dem Kita-Netzwerk verhandeln und Drohungen mit gerichtlichen Verboten unterlassen.“*

Yildiz erinnert daran, dass sich die Angaben des Senats zu den finanziellen und personellen Folgen der Volksinitiative ausweislich der Drucksache 21/11808 als viel zu hoch erwiesen haben. *„Diese Volksinitiative ist mit höchstens 242 Millionen Euro zurechenbaren Kosten nicht teurer als viele andere“*, so Yildiz. *„Eine qualitativ bessere Kindertagesbetreuung ist gut für unsere Kinder und wird sich langfristig auch im Haushalt an vielen anderen Stellen nachhaltig positiv bemerkbar machen. Die Fachkräfte werden aus meiner Sicht sicher zur Verfügung stehen: Bei verbesserten Arbeitsbedingungen werden mehr Kräfte, die bisher Teilzeit arbeiten, bereit sein mehr zu arbeiten. Sie werden auch länger im Beruf bleiben und weniger krank werden.“*

Die beantwortete Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Auswirkungen der Volksinitiative sowie eine Analyse finden Sie im Anhang dieser Mitteilung.

**Kontakt:** Florian Kaiser, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil 0160 / 9857 4945  
Telefax 040 / 42 731 2277, [pressestelle@linksfraktion-hamburg.de](mailto:pressestelle@linksfraktion-hamburg.de), [www.linksfraktion-hamburg.de](http://www.linksfraktion-hamburg.de)  
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg